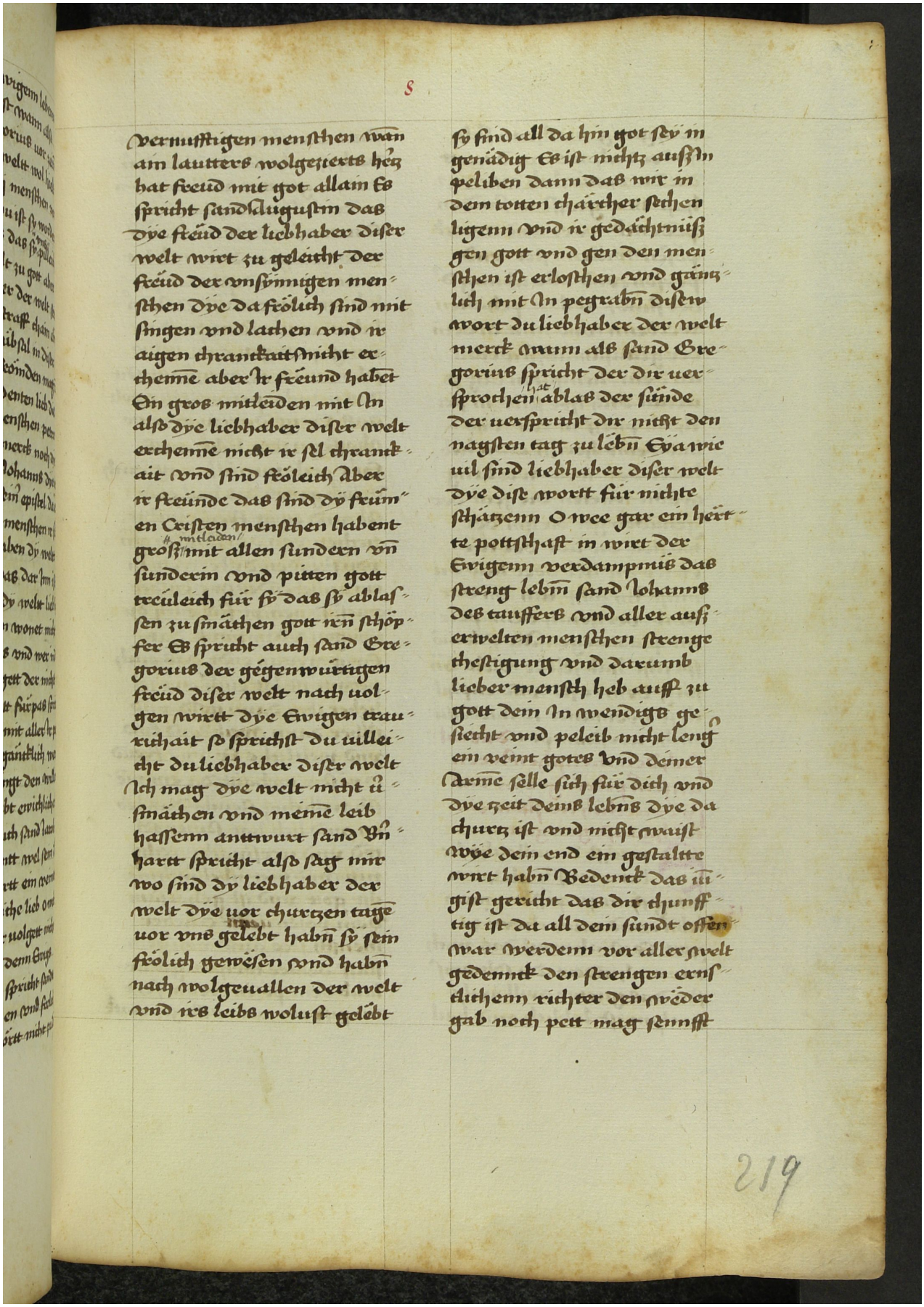
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



8

vernuffigen menschen wan
am lautters wolgezierts hez
hat freud mit got allam es
spricht sand augustin das
dye freud der liebhaber diser
welt wirt zu gelaicht der
freud der unsynnigen men-
schen dye da frölich sind mit
singen vnd lachen vnd ir
augen thranckhaft nicht er-
theme aber ir freund habet
ein gros mitleiden mit in
also dye liebhaber diser welt
erthemme nicht ir sel thranck-
ait vnd sind frölaich aber
ir freunde das sind dy freum-
en Cristen menschen habent
gross mitleiden mit allen sundern vn
sunderin vnd pitten gott
treulaich für sy das sy ablas-
sen zu smächen gott irn schöp-
fer es spricht auch sand Gre-
gorius der gegenwürtigen
freud diser welt nach uol-
gen wirt dye ewigen trau-
richait so sprichst du uillei-
cht du liebhaber diser welt
Ich mag dye welt nicht tu
smächen vnd meine leib
hassenn antwurt sand Ba-
hart spricht also sag mir
wo sind dy liebhaber der
welt dye uor churtzen taige
uor vns gelebt habn sy sein
frölich gewesen vnd habn
nach wolgeuallen der welt
vnd irs leibs wolust gelebt

sy sind all da hin got sey in
genädig es ist nichtz auszn
peliben dann das wir in
den totten thärther sechen
ligenn vnd ir gedächtnusz
gen gott vnd gen den men-
schen ist erlosthen vnd gäntz-
lich mit in pegrabn disew
wort du liebhaber der welt
merck warum als sand Gre-
gorius spricht der dir uer-
sprochen hat ablas der sünde
der uerspricht dir nicht den
naysten tag zu lebn Eya wie
uil sind liebhaber diser welt
dye dise wortt für nichte
schätzenn O wee gar ein hert-
te pottschaft in wirt der
ewigem verdampnus das
streng lebn sand Johanns
des tauffers vnd aller auszer-
welten menschen strenge
thestigung vnd darumb
lieber mensch heb auff zu
gott dem in wendigs ge-
siecht vnd peleib nicht leng
ein veint gotes vnd deiner
armen selle sich für dich vnd
dye zeit deins lebns dye da
churtz ist vnd nicht wuist
wye dein end ein gestaltte
wirt habn Bedenck das in
gist gericht das dir thunff-
tig ist da all dein sundt offen
war werdenn vor aller welt
gedenmck den strengen ernf-
tlichenn richter den wöder
gab noch pett mag sennfft

219